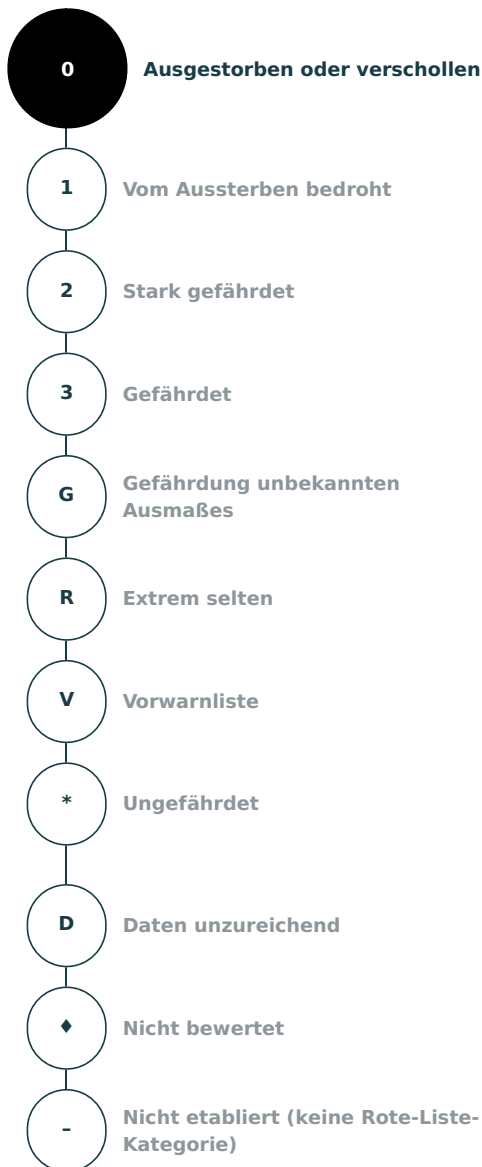


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora chlorae</i> de Bary
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen
Letzter Nachweis 1877
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Der einzige unzweifelhafte Nachweis aus Deutschland stammt von <i>Blackstonia acuminata</i> : „ <i>Peronospora chlorae</i> de By f. <i>Chlorae serotinae</i> , September 1877 bei Rastatt Baden, Dr. Schroeter“ (Herbarium FH). Ein weiterer Beleg an diesem Wirt „ <i>Peronospora chlorae</i> , col de Bary, Sept. 1874, Germany“ könnte auch aus dem damals besetzten Elsass stammen. An <i>Blackstonia perfoliata</i> ist <i>Peronospora chlorae</i> durch die Typusaufsammlung in unmittelbarer Grenznähe auf der zu Frankreich gehörenden Rheininsel zwischen Kehl und Straßburg belegt (Fungi eur. 1590. France: Hippodrome near Strassbourg, Sept. 1872, A. de Bary, Beleg in FH). Gäumann (1923), Francis & Waterhouse (1988) und Jage et al. (2017) nennen fälschlich das Jahr 1862 für die Typusaufsammlung, letztere beziehen sie zudem irrtümlich auf „BW: Baden“. (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer)
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.